



**Niederschrift**  
über die 11/3. Sitzung  
**des Haupt- und Finanzausschusses**  
am Montag, 19.04.2021

Ort der Sitzung: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **20:58 Uhr**

Von den Mitgliedern waren  
anwesend:

Entschuldigt:

Verwaltung / Gäste:

---

Vorsitzender

Banken, Ludger

Ratsmitglieder (CDU)

Hell, Mathias

Erster Beigeordneter  
Knauber, Raffael. Dr.

Ratsmitglieder (CDU)

Burke, Thomas

Pütz, Markus

Rick, Ilka als Vertreterin für Rats-  
herrn Hell

Schneider, Joachim

Kämmerer  
Kohlosser, Walter

Fachbereichsleiterin  
Hoffmann, Daniela

Fachbereichsleiterin  
Thünker-Jansen, Margit

Ratsmitglieder (SPD)

Koch, Martina

Lüdemann, Jürgen

Wilmers, Georg, Dr.

Datenschutzbeauftragter  
Spitz, Thomas

Ratsmitglieder (UWG)

Huth, Dieter

Meyer, Jörg

Fachgebietsleiter  
Grap, Volker

Sachgebietsleiter  
Tölle, Sebastian

Ratsmitglieder (FDP)

Rentzsch, Jana

Verwaltungsmitarbeiterin  
Lohr, Sabrina

Ratsmitglieder (B'90/Die Grünen)

Nagel, Axel

Schiebener, Heribert

Schriftführerin  
Pesch, Katrin

Gast:

Herr Erdmann (TÜV Rheinland)

# Tagesordnung

zur 11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Montag, 19.04.2021

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
<b>A)</b>	<b>ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	
<b>1</b>	<b>Anerkennung der Tagesordnung</b>	
<b>2</b>	<b>Vorstellung Masterplan Gigabit für Rheinbach</b>	<b>MI/0047/2021</b>
<b>3</b>	<b>Bürgeranträge</b> ./.	
<b>4</b>	<b>Ortsrecht</b> ./.	
<b>5</b>	<b>Allgemeine Angelegenheiten</b> ./.	
<b>6</b>	<b>Finanzangelegenheiten</b>	
6.1	Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragung	BV/1524/2021
<b>7</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten</b> ./.	
<b>8</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b> ./.	
<b>9</b>	<b>Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern</b>	
9.1	Antragsverfahren	
9.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2020 betreffend Erweiterung der Urnenstelen auf dem Friedhof in Merzbach	AN/0455/2020/1
9.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.06.2020 "Durch Zufall besser beraten - Neues Format zur Beteiligung der Einwohner*innen"	AN/0459/2020/1
9.4	Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021 betreffend Bebauungsplan Rheinbach-Wormersdorf Nr. 16 "In den Gärten"; hier: Vermarktung der Grundstücke	AN/0500/2021
9.5	Antrag der UWG-Fraktion vom 25.03.2021 betreffend Bioinnovationspark	AN/0522/2021

## **10 Mitteilungen des Vorsitzenden**

- 10.1 Mündliche Mitteilung zum Stand der Erstellung eines Klimaschutzplanes 2030 für Rheinbach
- 10.2 Mündliche Mitteilung zur Vorlage eines Arbeits- und Zeitplanes für die Digitalisierung des Betriebshofes

## **B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **11 Allgemeine Angelegenheiten**

- 11.1 Vergabevorgang Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Kopiergeräten für die Verwaltung, Schulen und Kindertagesstätten BV/1519/2021
- 11.2 Kanalsanierung Niederdrees: Vergabe von Tiefbauarbeiten BV/1523/2021
- 11.3 Kanalsanierung Wormersdorf: Vergabe von Ingenieurleistungen BV/1522/2021
- 11.4 Errichtung von ELA Anlagen im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020, Hier: Gesamtschule Dederichsgraben BV/1530/2021

### **12 Finanzangelegenheiten**

- 12.1 Änderung der Vergütungssätze für die Vermittlung von Holz aus den Forstbetriebsgemeinschaften Alfter und Altendorf-Ersdorf BV/1525/2021

### **13 Grundstücksangelegenheiten**

- 13.1 Vorkaufsrecht nach § 24 ff. BauGB; Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 39, Flurstücke T. a. 183 + 187 BV/1518/2021

### **14 Bau- und Planungsangelegenheiten**

- 14.1 Teilsanierung und Erweiterung der Elektroanlage Gesamtschule Dederichsgraben BV/1517/2021

### **15 Personalangelegenheiten**

./.

### **16 Mitteilungen des Vorsitzenden**

- 16.1 Stellungnahme der Verwaltung zum verminderten Entgelt für Brandsicherheitswachen bei Rheinbach Classics (Verweis aus Sitzung Rechnungsprüfungsausschuss vom 24.08.2020 - BV/1386/2020) MI/0046/2021

<b>Niederschrift</b>	11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
<b>Datum</b>	Montag, 19.04.2021

## A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung
-----	---	------------------------------

Bürgermeister Banken begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Kolleg\*Innen der Verwaltung, Vertreter\*Innen der Presse sowie alle Gäste zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest und geht zum ersten Tagesordnungspunkt über.

Die Einladung wurde mit Schreiben vom 07.04.2021 frist- und formgerecht versendet. Zusätzlich wurden die Anlage zum TOP 11.2 „Kanalsanierung Niederdrees: Vergabe von Tiefbauarbeiten“ sowie die Sitzungsunterlagen zum TOP 11.3 „Kanalsanierung Wormersdorf: Vergabe von Ingenieurleistungen“ mit Schreiben vom 15.04.2021 nachgereicht.

Da es keine Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, stellt Bürgermeister Banken die Anerkennung der Tagesordnung zur Abstimmung.

<b>Beschluss</b>						
Der Haupt- und Finanzausschuss erkennt die Tagesordnung an.						
<b>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</b>						
	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>UWG</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FDP</b>	<b>BM</b>
<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X
<b>NEIN</b>						
<b>ENTHALTUNG</b>						

TOP	2	Vorstellung Masterplan Gigabit für Rheinbach
-----	---	--

Für die Vorstellung des Masterplan Gigabit für Rheinbach nimmt Herr Erdmann vom TÜV Rheinland an der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses teil. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Erdmann dar, inwiefern Rheinbach bereits über ein gutausgebautes Glasfasernetz verfügt und wo es noch sogenannte graue Flecken gibt. In seiner Präsentation geht Herr Erdmann auf verschiedene Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau des Glasfasernetzes ein. Im Anschluss an die Vorstellung des Masterplan Gigabit soll das entsprechende Markterkundungsverfahren über das Portal des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur gestartet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorstellung des Masterplan Gigabit für Rheinbach zur Kenntnis.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss ergreift der Beigeordnete Dr. Knauber das Wort. Passend zu diesem Tagesordnungspunkt teilt er dem Ausschuss mit, dass die neue Homepage der Stadt Rheinbach leider noch nicht wie

<b>Niederschrift</b>	11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
<b>Datum</b>	Montag, 19.04.2021

geplant online sei. Dies sei auf krankheitsbedingte Ausfälle beim Dienstleister zurückzuführen. Die neue Homepage sei allerdings fertig und werde bald online verfügbar sein.

TOP	3	Bürgeranträge
-----	---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	4	Ortsrecht
-----	---	-----------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	5	Allgemeine Angelegenheiten
-----	---	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	6	Finanzangelegenheiten
-----	---	-----------------------

TOP	6.1	Dienstanweisung über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragung
-----	-----	--

<b>Beschluss</b>																													
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der als Anlage beigefügten „Dienstanweisung der Stadt Rheinbach über die Grundsätze der Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO NRW“ zu.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>UWG</th> <th>GRÜNE</th> <th>FDP</th> <th>BM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>JA</b></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td><b>NEIN</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>ENTHALTUNG</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM	<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X	<b>NEIN</b>							<b>ENTHALTUNG</b>						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM																							
<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X																							
<b>NEIN</b>																													
<b>ENTHALTUNG</b>																													

TOP	7	Grundstücksangelegenheiten
-----	---	----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

TOP	8	Bau- und Planungsangelegenheiten
-----	---	----------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

<b>Niederschrift</b>	11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
<b>Datum</b>	Montag, 19.04.2021

<b>TOP</b>	9	Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern
------------	---	--

<b>TOP</b>	9.1	Antragsverfahren
------------	-----	------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde über das zur 11. Wahlzeit neu eingeführte Antragsverfahren der Stadt Rheinbach diskutiert. Anträge können von Fraktionen oder einzelnen Ratsmitgliedern an den Rat oder direkt an den jeweils zuständigen Fachausschuss gerichtet werden. Das weitere Vorgehen erläutert Fachbereichsleiterin Hoffmann anhand einer PowerPoint-Präsentation. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

<b>TOP</b>	9.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2020 betreffend Erweiterung der Urnenstelen auf dem Friedhof in Merzbach
------------	-----	--

<b>Beschluss</b>																																		
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, den Ankauf weiterer Urnenstelen für den Merzbacher Friedhof sowie die Aufstellung dieser Stelen im Kreis zu prüfen. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Haupt und Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung von Ratsherrn Meyer (UWG)</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>UWG</th> <th>GRÜNE</th> <th>FDP</th> <th>BM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>JA</b></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>1</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td><b>NEIN</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>ENTHALTUNG</b></td> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>								CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM	<b>JA</b>	X	X	1	X	X	X	<b>NEIN</b>							<b>ENTHALTUNG</b>			1			
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM																												
<b>JA</b>	X	X	1	X	X	X																												
<b>NEIN</b>																																		
<b>ENTHALTUNG</b>			1																															

<b>TOP</b>	9.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.06.2020 "Durch Zufall besser beraten - Neues Format zur Beteiligung der Einwohner*innen"
------------	-----	---

<b>Beschluss</b>																																		
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zu einer nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Experten*eine Expertin einzuladen, der*die über die Umsetzung geeigneter Formate freiwilliger Bürgerbeteiligungen in der Praxis informiert.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>UWG</th> <th>GRÜNE</th> <th>FDP</th> <th>BM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>JA</b></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td><b>NEIN</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>ENTHALTUNG</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>								CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM	<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X	<b>NEIN</b>							<b>ENTHALTUNG</b>						
	CDU	SPD	UWG	GRÜNE	FDP	BM																												
<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X																												
<b>NEIN</b>																																		
<b>ENTHALTUNG</b>																																		

<b>Niederschrift</b>	11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
<b>Datum</b>	Montag, 19.04.2021

TOP	9.4	Antrag der SPD-Fraktion vom 19.01.2021 betreffend Bebauungsplan Rheinbach-Wormersdorf Nr. 16 "In den Gärten"; hier: Vermarktung der Grundstücke
-----	-----	--

Ratsherr Dr. Wilmers (SPD) schlägt vor, den Antrag seiner Fraktion unter Punkt 2 wie folgt umzuformulieren:

„Für die Vergabe von Grundstücken soll eine Vergaberichtlinie erstellt werden. Bei der Erstellung wird geprüft, ob die Belange ortsansässiger oder Rheinbacher Familien mit kleinem Einkommen berücksichtigt werden können.“

Bürgermeister Banken stellt den Antrag daraufhin mit der Änderung von Ratsherrn Dr. Wilmers (SPD) zur Abstimmung.

<b>Beschluss</b>						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die städtischen Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Rheinbach-Wormersdorf Nr. 16 „In den Gärten“ im Bereich In den Gärten 5 – 9 selbst zu vermarkten und eine Wohnbebauung insbesondere für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen zu ermöglichen.</li> <li>2. Für die Vergabe von Grundstücken soll eine Vergaberichtlinie erstellt werden. Bei der Erstellung wird geprüft, ob die Belange ortsansässiger oder Rheinbacher Familien mit kleinem Einkommen berücksichtigt werden können.</li> <li>3. Im Bereich des städtischen Grundstücks „In den Gärten“ zwischen den Hausnummern 17 und 19 soll mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft des Kreises geprüft werden, ob die GWG dort ein Mehrfamilienhaus für Familien und Senioren im öffentlich geförderten Wohnungsbau errichten kann.</li> </ol>						
<b>Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt</b>						
	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>UWG</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FDP</b>	<b>BM</b>
<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X
<b>NEIN</b>						
<b>ENTHALTUNG</b>						

TOP	9.5	Antrag der UWG-Fraktion vom 25.03.2021 betreffend Bioinnovationpark
-----	-----	---

<b>Beschluss</b>						
Der Antrag wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr verwiesen. Zur dortigen Beratung soll der Geschäftsführer des Bioinnovationparks eingeladen werden.						

<b>Niederschrift</b>	11/3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
<b>Datum</b>	Montag, 19.04.2021

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>UWG</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FDP</b>	<b>BM</b>
<b>JA</b>	X	X	X	X	X	X
<b>NEIN</b>						
<b>ENTHALTUNG</b>						

<b>TOP</b>	10	Mitteilungen des Vorsitzenden
------------	----	-------------------------------

<b>TOP</b>	10.1	Mündliche Mitteilung zum Stand der Erstellung eines Klimaschutzplanes 2030 für Rheinbach
------------	------	--

Für diese Mitteilung ergreift Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen das Wort. Sie teilt mit, dass der Klimaschutzplan 2030 für Rheinbach weiterverfolgt werden könne, wenn eine Nachbesetzung der Stelle eines Umweltplaners\* einer Umweltplanerin im Sachgebiet Planung und Umwelt erfolgt sei.

<b>TOP</b>	10.2	Mündliche Mitteilung zur Vorlage eines Arbeits- und Zeitplanes für die Digitalisierung des Betriebshofes
------------	------	--

Diese Mitteilung erfolgt anhand einer PowerPoint-Präsentation durch Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen. Sie stellt dar, inwiefern die Digitalisierung des Betriebshofes bisher erfolgt ist.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Da darüber hinaus keine Mitteilungen des Vorsitzenden oder der Verwaltung vorliegen, schließt Bürgermeister Banken die öffentliche Sitzung und verabschiedet sich von den Gästen und den Vertreter\*Innen der Presse.

# TÜV Rheinland Consulting

Ergebnisse der Gigabitstudie für die Stadt  
Rheinbach

19.04.2021





# Vorstellung TÜV Rheinland Consulting GmbH

# TÜV Rheinland begleitet Kunden im Ausbau digitaler Infrastrukturen von der Strategieentwicklung, Planung, Ausschreibung bis zur Umsetzung.



## Kommunale Beratung

NETZPLANUNGEN / GIGABITSTUDIEN /  
FÖRDERMITTELMANAGEMENT BREITBAND FÜR 145 KOMMUNEN

LANDKREISE EUSKIRCHEN, DÜREN, ENNEPE-RUHR

STÄDTE KÖLN, DORTMUND, HAGEN



## Länder und Ministerien

STRATEGISCHE BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR 6 BUNDESLÄNDER

BERLIN: BREITBANDBÜRO & STADT.LAND.DIGITAL

RHEINLAND-PFALZ: NETZDETAILPLANUNG / BKZ



## Geoinformationssysteme (GIS)

DIGITALES INFRASTRUKTURMANAGEMENT (DIM)

HESBIS, RLP

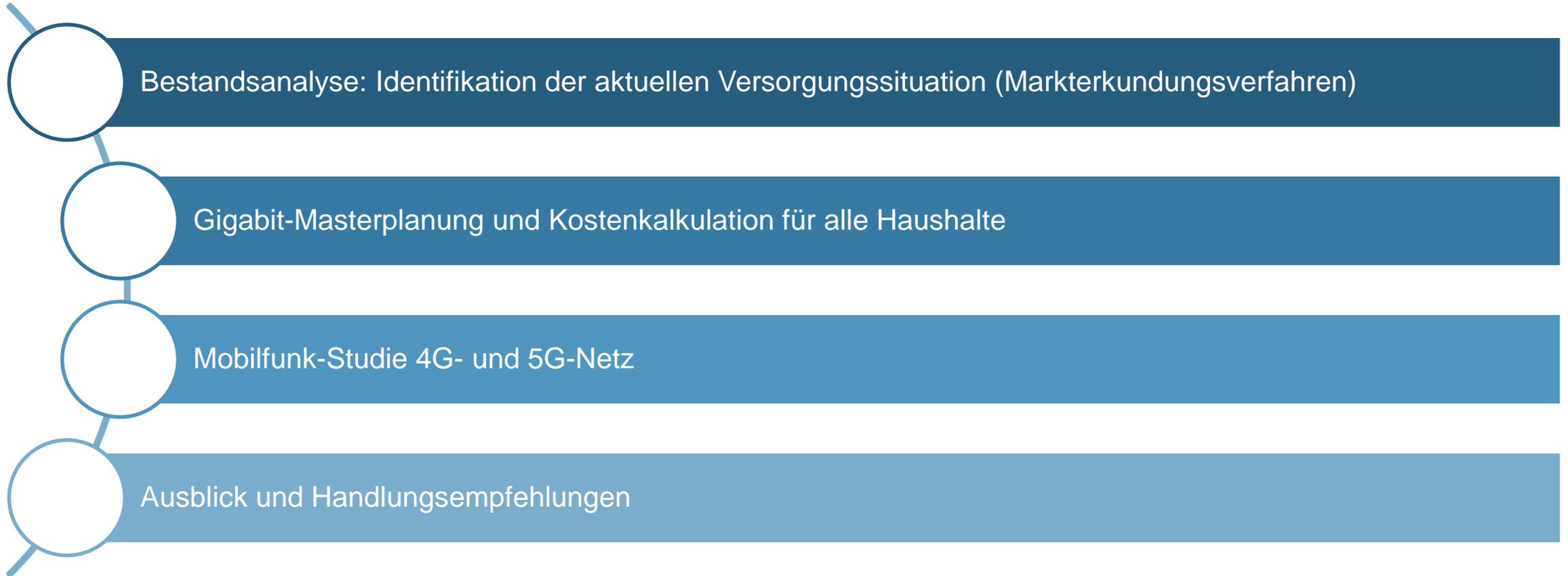


## MOBILFUNK / 5G

STRATEGIEBERATUNG / FÖRDERUNG / NETZPLANUNG

HANNOVER MESSE / LAUSITZ / DEUTSCHE MESSE AG / BUGA

# Inhalte der Gigabit-Studie

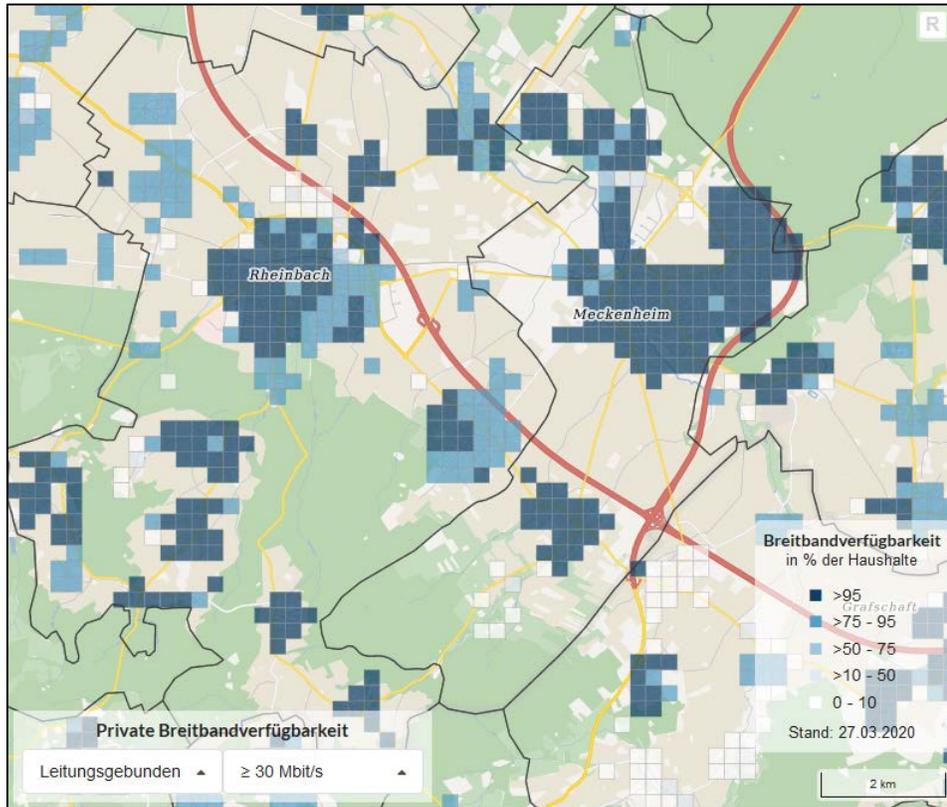


# Bestandsanalyse

# Bestandsanalyse – Aktuelle Versorgungssituation nach Technologien

## Grundversorgung 30 Mbit/s

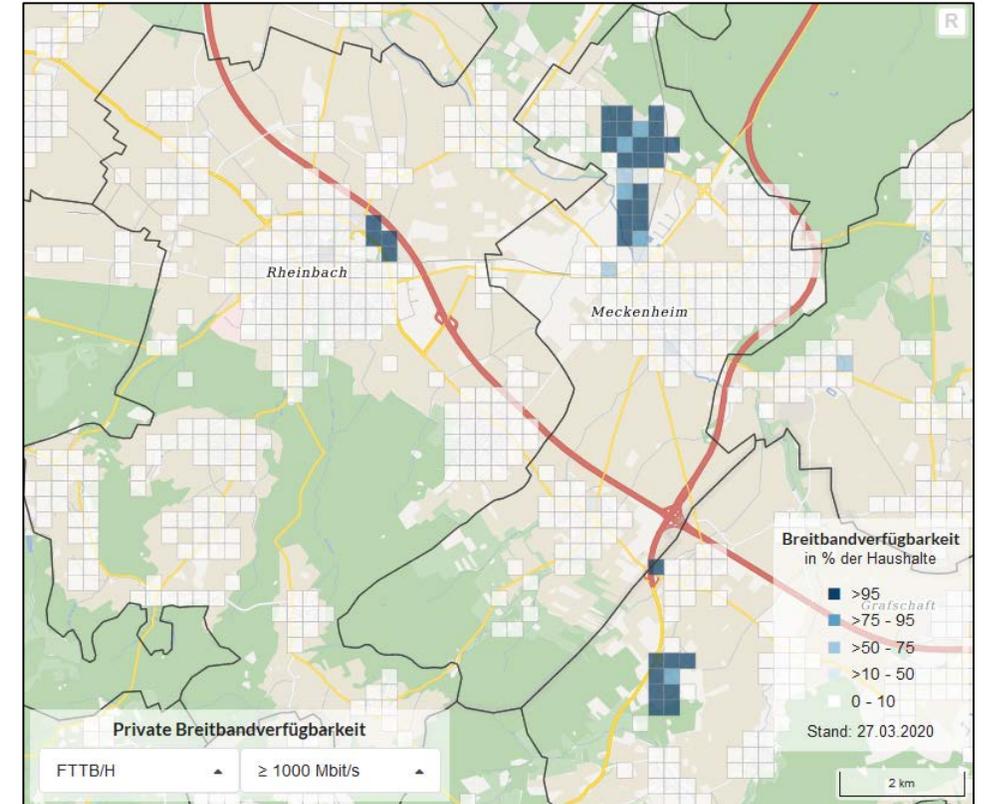
>95% aller Adressen



insg 8.332 Adressen

## Gigabitversorgung >1.000 Mbit/s (Gigabit)

2% aller Adressen

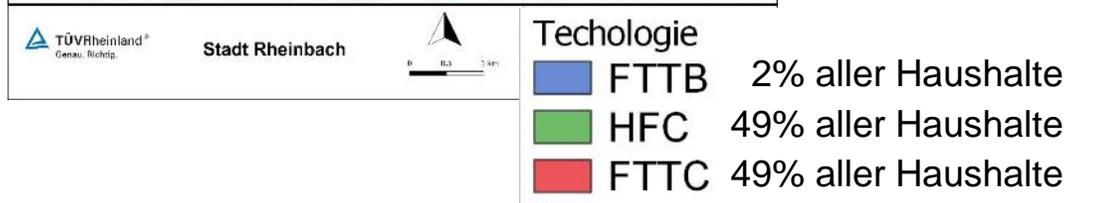
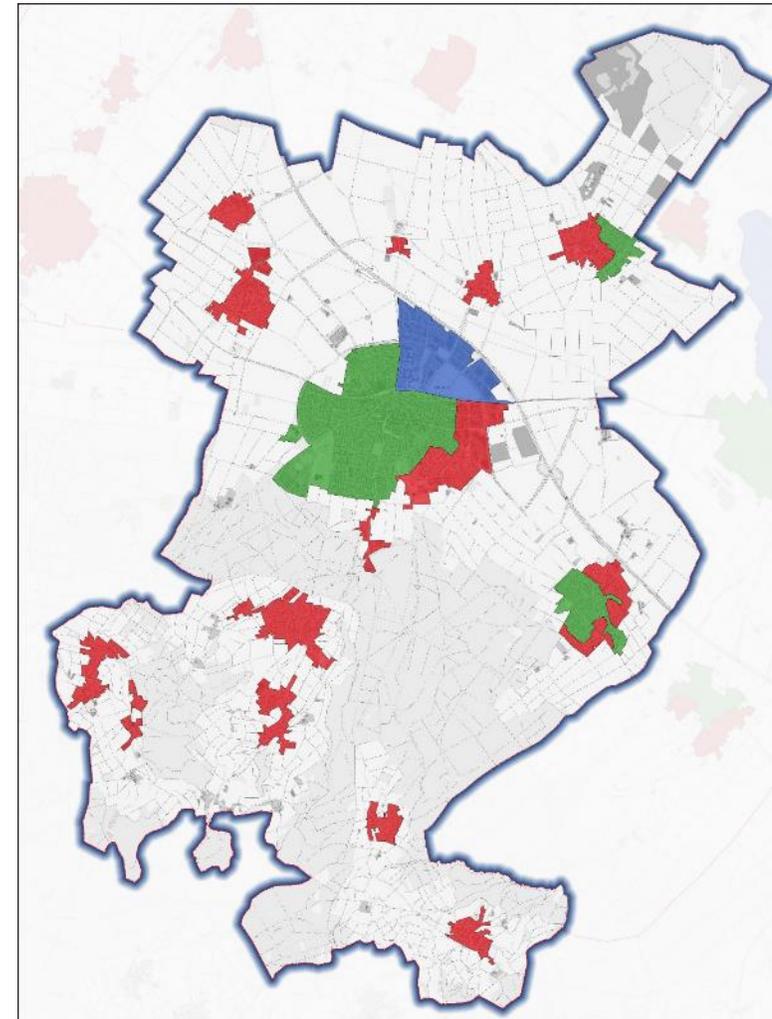


# Bestandsanalyse – Gigabitversorgung

Gigabit-Anschlüsse basieren auf Glasfasernetzen

- HFC: Hybrid-Fiber-Coax-Netz
- FTTB: Fiber to the Building

Gemeinde	FTTB	HFC	Gesamt (in % an Gesamtadressen)
Sankt Augustin	245	13.815	91,6 %
Meckenheim	244	4.825	65,7 %
<b>Rheinbach</b>	<b>178</b>	<b>4.103</b>	<b>51,4 %</b>
Swisttal	74	1.278	21,7 %



# 1. Netzplanung & Kostenschätzung

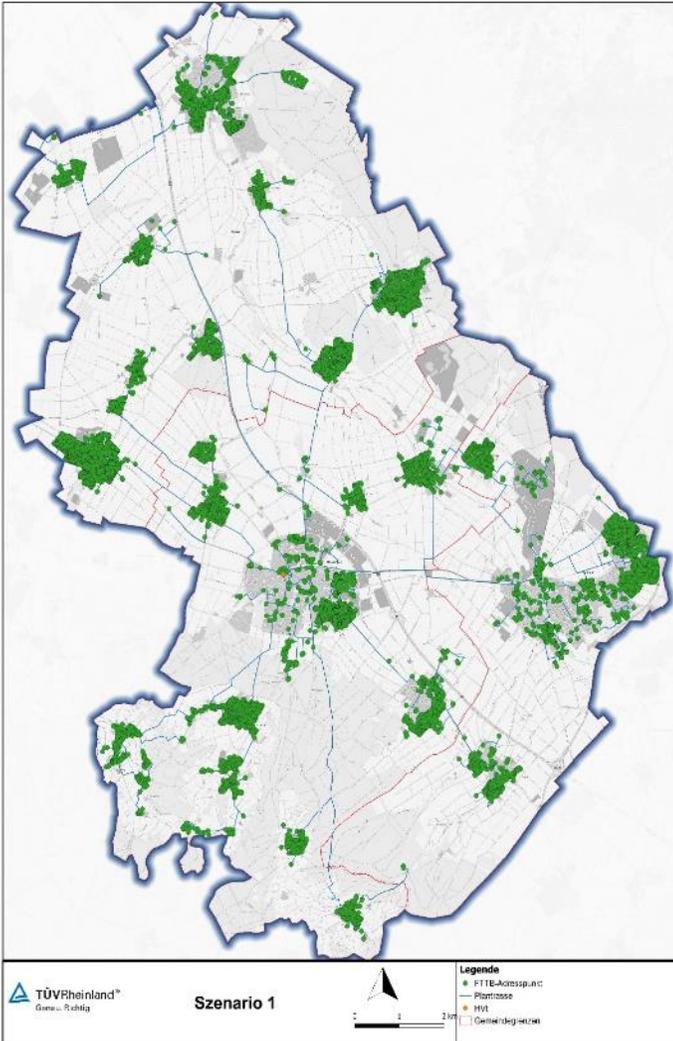
Gigabit-Szenario 1: „Berücksichtigung des HFC-Netzes“

Gigabit-Szenario 2: „Überbau des HFC-Netzes“

Backbone-Szenario

# Netzplanung: Ergebnisse

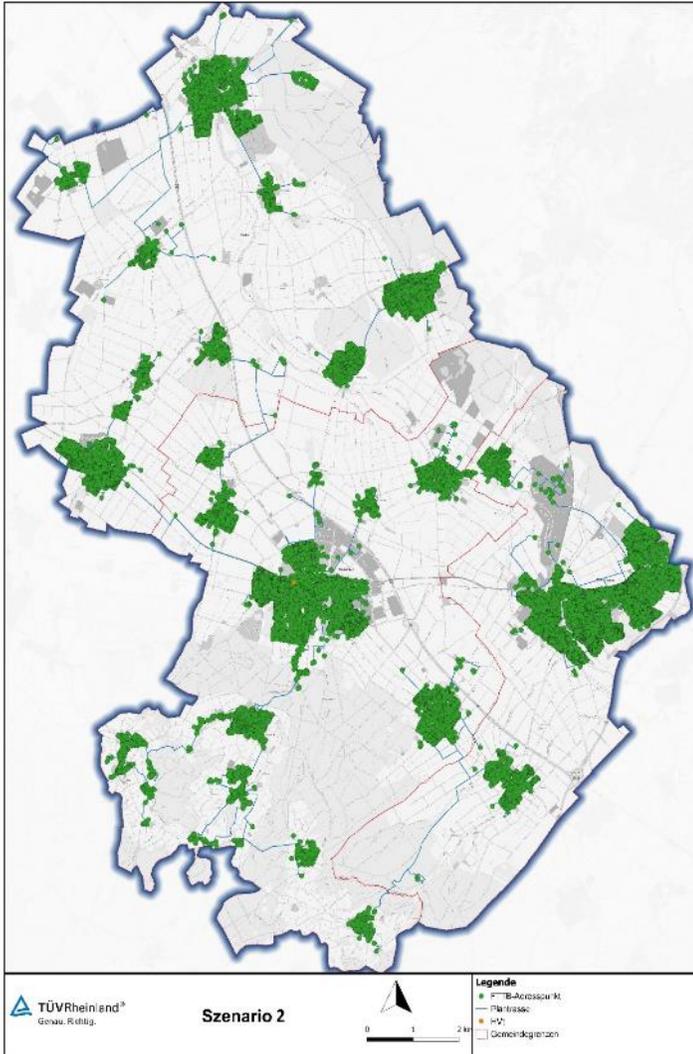
## Gigabitszenario 1: FTTH/B-Ausbau unter Berücksichtigung bestehender HFC-Netze



Gigabitszenario 1				
	Stadt Meckenheim	Stadt Rheinbach	Gemeinde Swisttal	Alle 3 Kommunen
Adresspunkte	2.630	<b>3.994</b>	4.785	<b>11.409</b>
Kosten für die Netzerrichtung in Mio.€	<u>16,6</u>	<b><u>30,3</u></b>	<u>26,7</u>	<b><u>73,6</u></b>
Tiefbaustrecke	81 km	<b>148 km</b>	130 km	<b>359 km</b>
Kosten pro Adresse	6.314 €	<b>7.586 €</b>	5.569 €	<b>6.454 €</b>

# Netzplanung: Ergebnisse

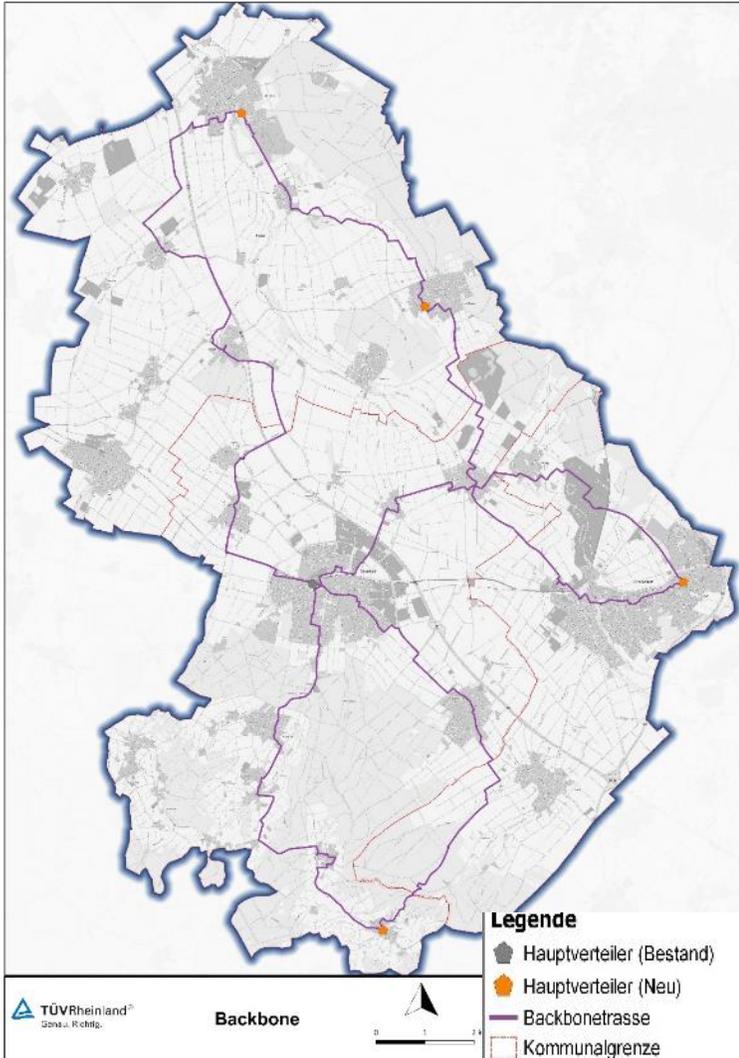
Gigabitszenario 2: Erschließung aller Adressen mit FTTB und mit HFC-Überbau (FTTB-Masterplan)



Gigabitszenario 2				
	Stadt Meckenheim	Stadt Rheinbach	Gemeinde Swisttal	Alle 3 Kommunen
<b>Adresspunkte</b>	7.454	<b>8.097</b>	6.060	<b>21.611</b>
<b>Kosten für die Netzerrichtung in Mio.€</b>	<u>30</u>	<b><u>40,4</u></b>	<u>31</u>	<b><u>101</u></b>
<b>Tiefbaustrecke</b>	136 km	<b>186 km</b>	143 km	<b>465 km</b>
<b>Kosten pro Adresse</b>	4.025 €	<b>4.990 €</b>	5.125 €	<b>4.672 €</b>

# Netzplanung: Ergebnisse

## Backbone Szenario



- Ringstruktur erhöht Ausfallsicherheit
- Jeder HVt wird von 2 Seiten angeschlossen
- Ausgangspunkt HVT in Rheinbach
- 5 HVT wurden im Rahmen der Netzplanungsszenarien bereits integriert

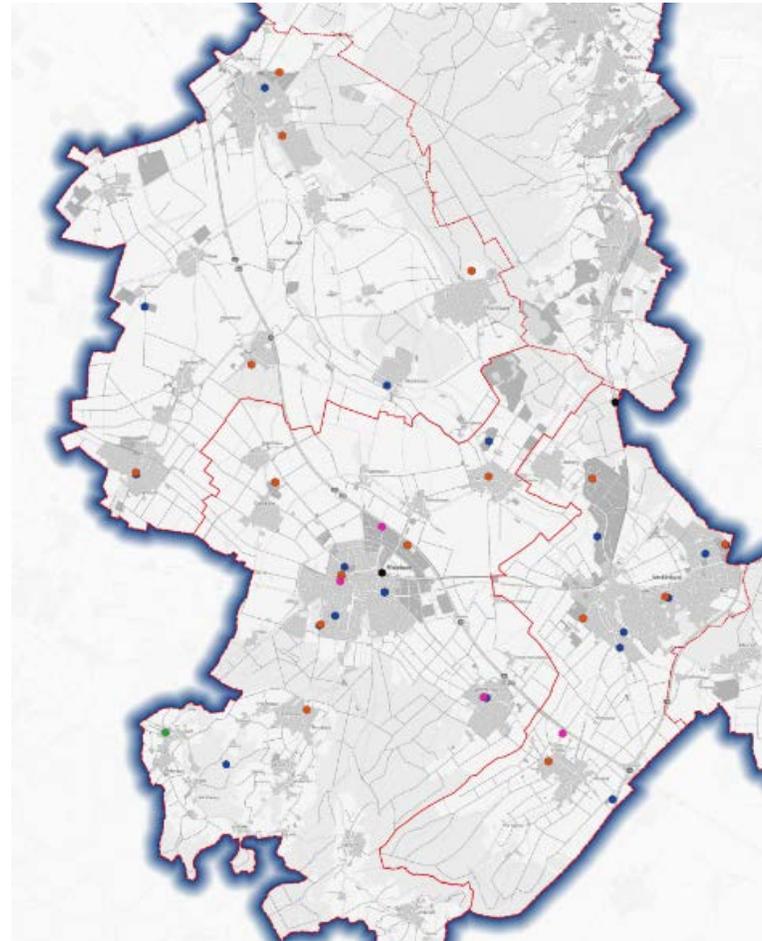
<b>Backbone</b> Meckenheim, Rheinbach, Swisttal	
<b>Kosten für die Netzerrichtung</b> (=CAPEX in Mio.€)	<b><u>1,56</u></b>
<b>Gesamtlänge der Tiefbaustrecke</b>	<b>13 km</b>

## 2. Mobilfunk

# Mobilfunkstandorte (Masten) im Projektgebiet

## Bestand nach ISA in Meckenheim/Rheinbach & Swisttal

- Insg. **58** Mobilfunkmasten von:
  - DB,
  - Deutsche Funkturm,
  - eifel-net,
  - Telefonica und
  - Vodafone



### Legende

#### ISA\_Funkmasten [118]

● Vodafone GmbH [65]

● DB Netz Aktiengesellschaft [6]

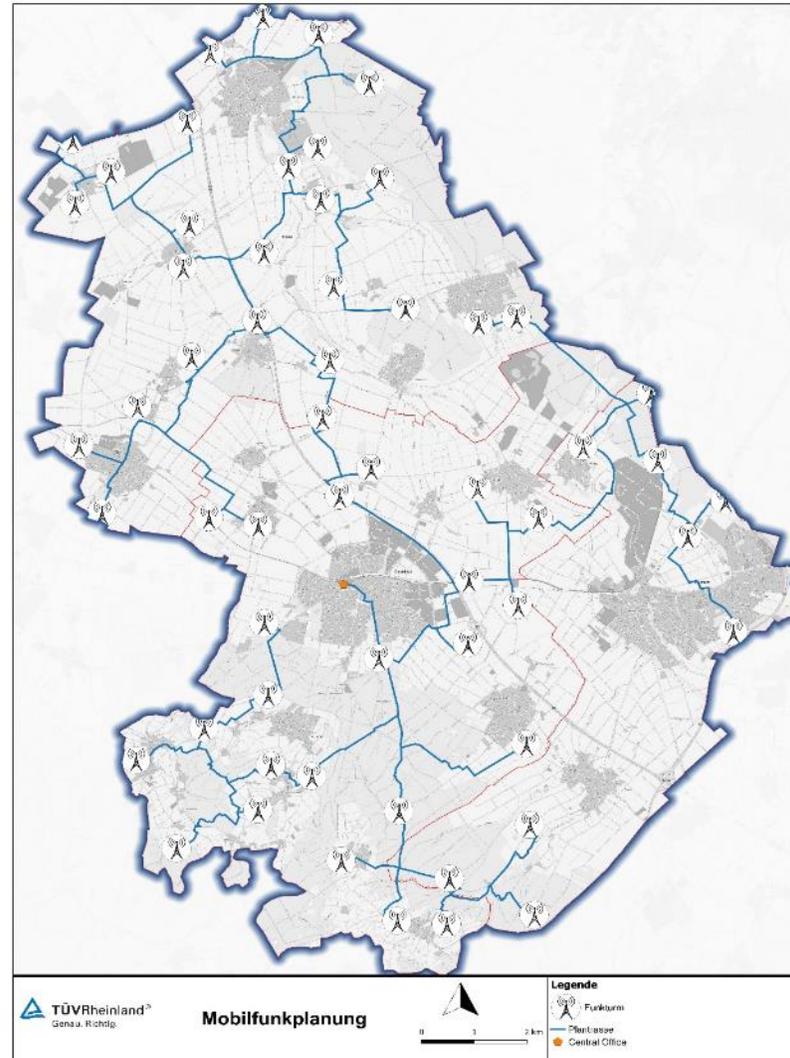
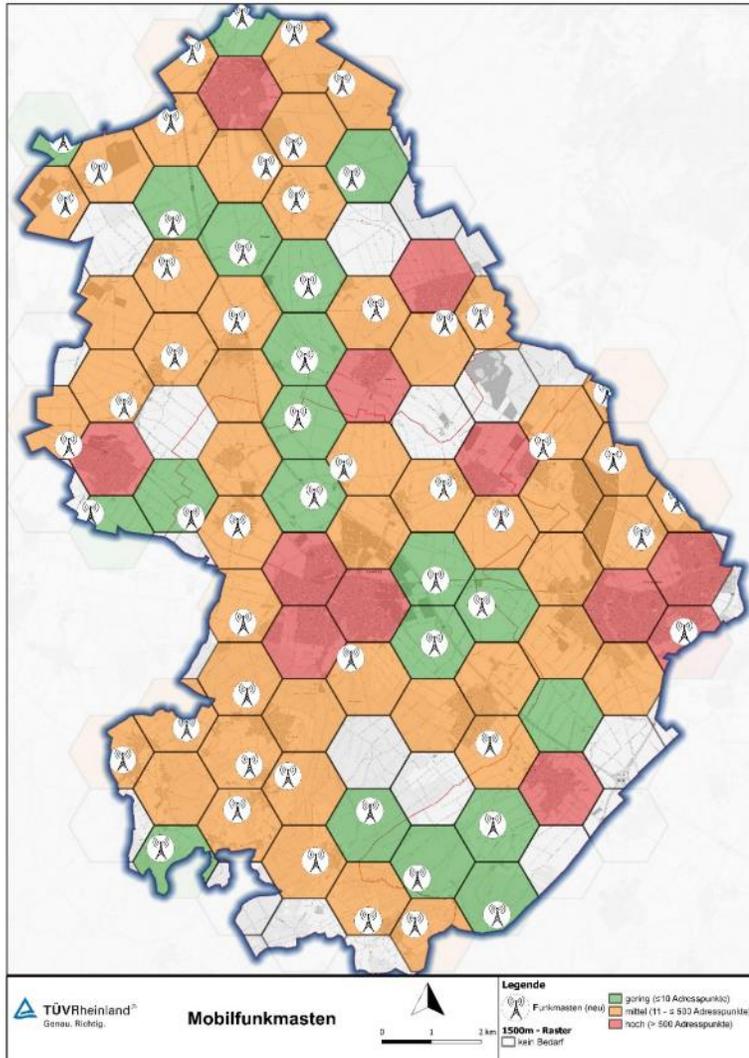
● Telefonica Germany GmbH [38]

● DFMG Deutsche Funkturm GmbH [8]

● eifel-net Internet-Provider [1]

□ Gemeindegrenzen

# Mobilfunk: Lückenschlusskonzept / Kosten MRS



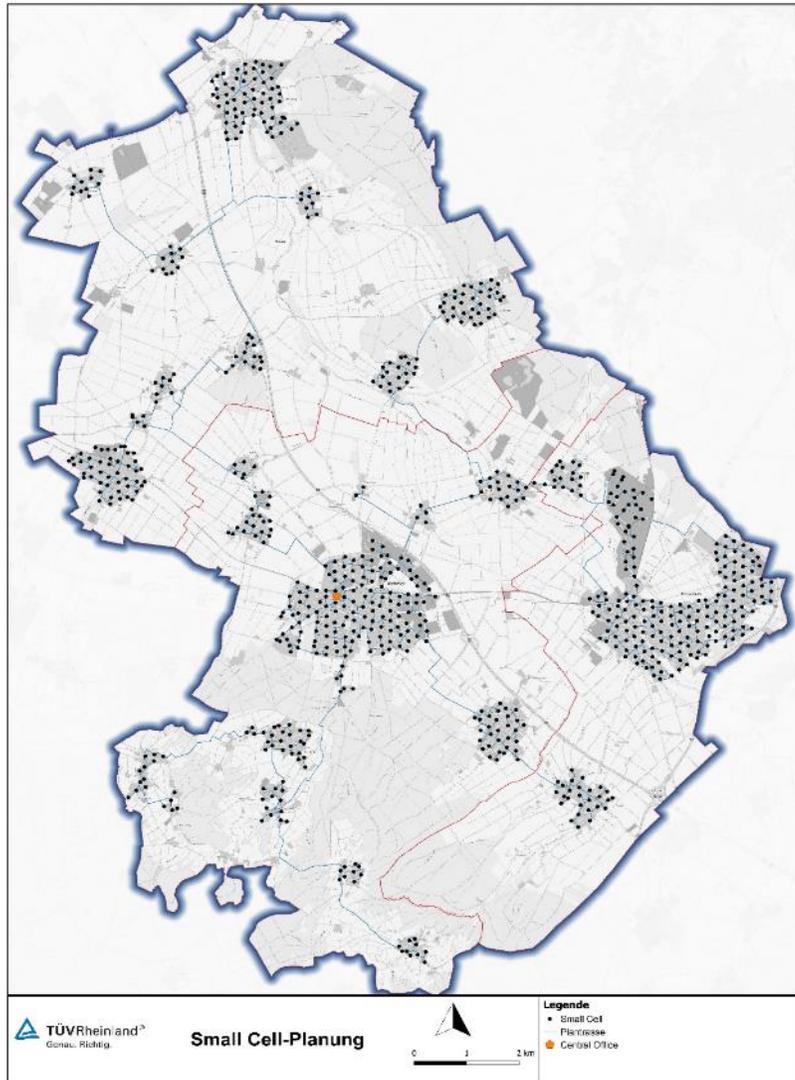
**Lückenschlusskonzept:**  
58 neue Funkmasten  
(24 in Rheinbach)

4G-Szenario	
Funkmasten	58
Kosten für die Netzerrichtung (=CAPEX in Mio.€)	17,4
Tiefbaustrecke	110 km
Kosten pro Funkmast	400.274 € (davon 100.000 € für den Mast)

# 5G Small Cells

# Mobilfunk: 5G Small Cells

# Meckenheim, Rheinbach, Swisttal



- Small Cells sind kleine Verstärker im Mobilfunknetz
- Straßenbeleuchtungsmasten in Siedlungsbereichen als potentielle Standorte
- Reichweite: 100m → Funkzelle 200m

5G-Small Cell-Szenario MRS	
Small Cells	767
Kosten für die Netzerrichtung (=CAPEX in Mio.€)	37,45
Gesamtlänge der Tiefbaustrecke	189 km
Glasfaserlänge	1.265 km
Kosten pro Funkmast	58.825 €

# Zusammenfassung & Handlungsempfehlungen

# Fazit

- Aktuelle adressgenaue Datengrundlage geschaffen
- Ausgangssituation Rheinbach: ca. 50 % gigabitfähige Anschlüsse (49% HFC)
- Gigabit-Versorgung der übrigen 50% (Szenario1) Adressen in Rheinbach erfordert Investitionen in Höhe von ca. 30 Mio. Euro
- Gigabit-Versorgung aller Adressen (Szenario 2): 40, 4 Mio. Euro
- Betrachtung und Bewertung der HFC-Netze ist entsprechend der kommunalen Ziele von zentraler Bedeutung
- !Flächendeckender Glasfaserausbau durch die b:nt in Rheinbach ggf. möglich (Vermarktungsquote 40%)

# Handlungsempfehlungen

## Breitbandausbau aktiv koordinieren

- Breitbandausbau aktiv koordinieren, um den privatwirtschaftlichen Ausbau optimal zu unterstützen und zu lenken
- Breitbandkoordinator langfristig verstetigen und themenübergreifend (Digitalisierung) verzahnen
- Zusammenarbeit auf Kreisebene – Graue Flecken Förderung

# Handlungsempfehlungen

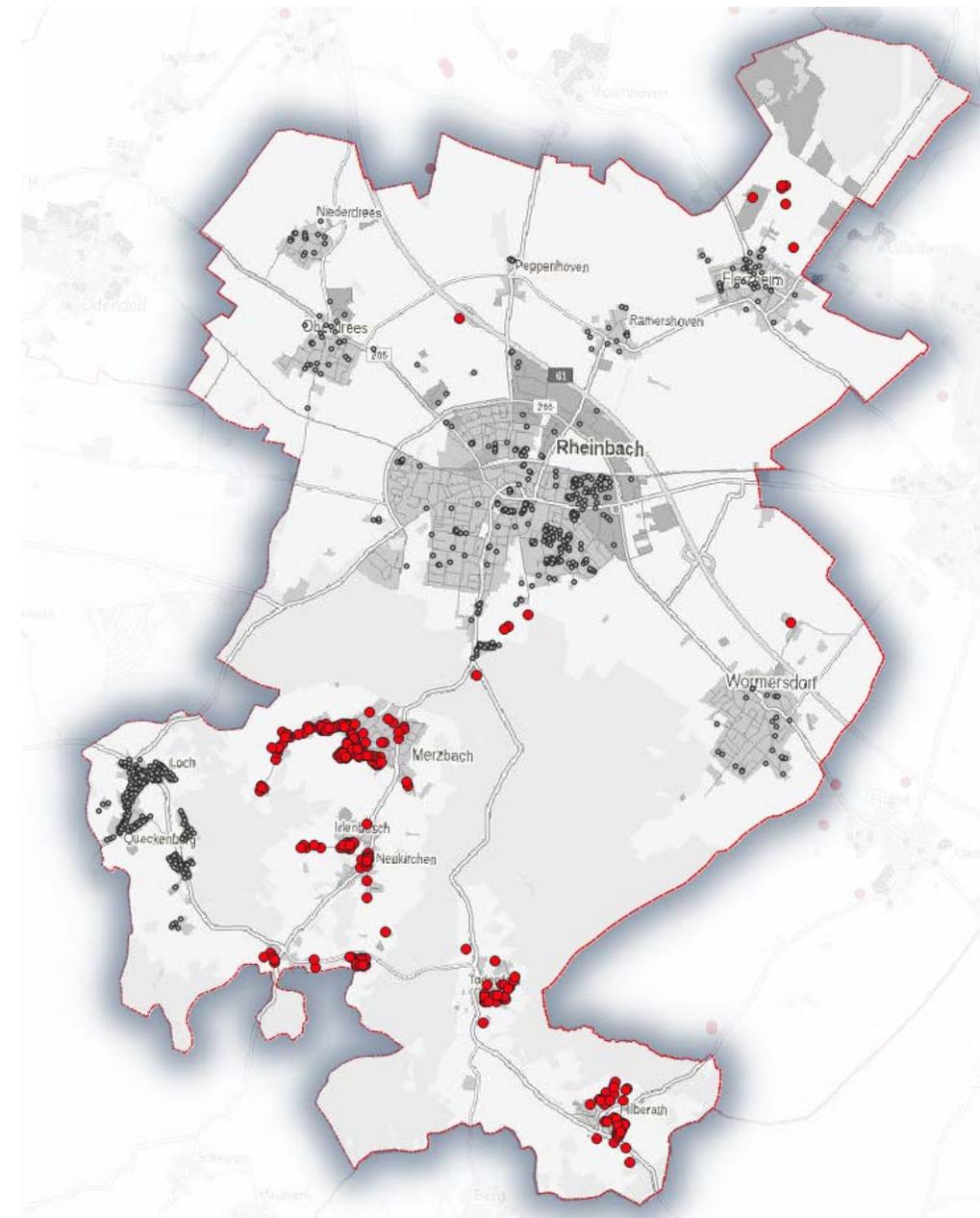
## Graue Fleckenförderung

Aktuell verhindert die Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s eine großflächigere Förderung in noch nicht gigabitfähig versorgten Gebieten

## Neues Förderprogramm:

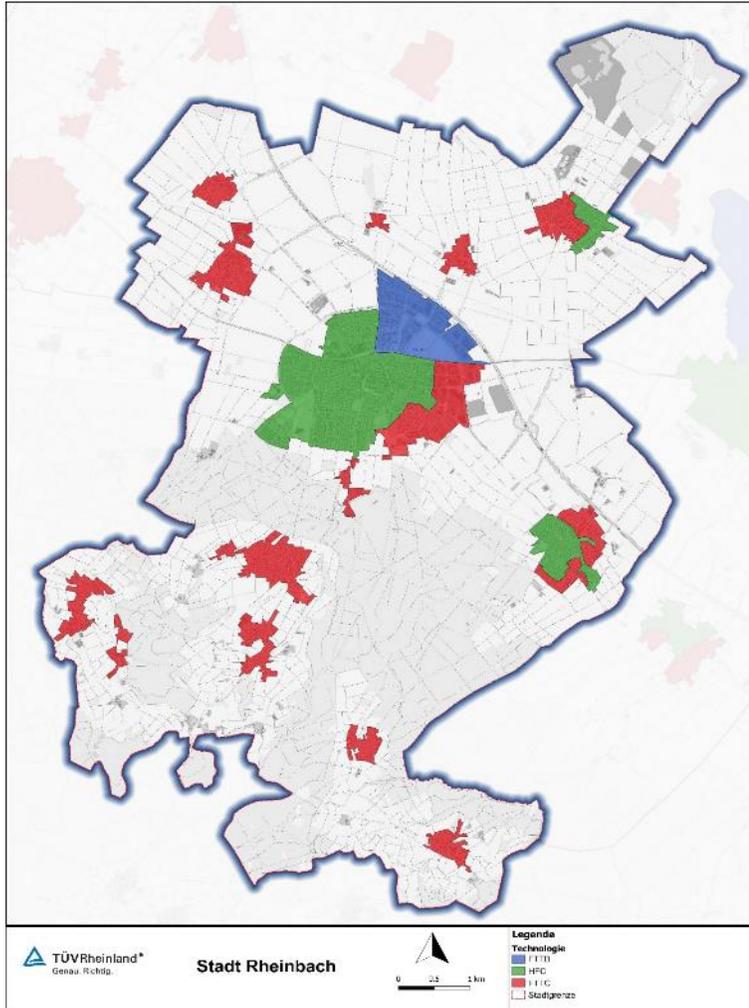
- Änderung der Aufgreifschwelle (<100 Mbit/s)
- 293 Adressen werden dadurch in Rheinbach förderfähig (rot)

**ROT** → Adresspunkte < 100 Mbit/s ohne IST/PLAN-Meldung  
**GRAU** → Adresspunkte mit FTTB-Planmeldung von BNT & DGF



# Handlungsempfehlungen

## Räumliche Priorisierung des Ausbaus entsprechend Technik & Kapazität



Räumliche Ausbaucuster  
entsprechend Bedarfsentwicklung  
und verfügbarer Technik/Kapazitäten  
priorisieren

**Stufe 1: FTTC zu FTTB Migration**

**Stufe 2: HFC zu FTTB Migration**

# Handlungsempfehlungen

## Entwicklung einer 5G-Strategie

Die Erwartungen an das Anwendungspotential des 5G Mobilfunkstandards sind enorm

### Vorbereitungen als Kommune treffen:

- Glasfasernetzausbau fördern und koordinieren
- Entwicklung einer 5G-Strategie mit potentiellen Anwendern, Netzbetreibern, Bundes-/Landesregierung (Pilotprojekt)
- Nutzbarmachung & Vermarktungspotential von Stadtmöbeln (Ampeln, Laternen etc.) als Antennenstandorte
  - Investitionskosten wurden im Gigabit-Masterplan kalkuliert
- Mobilfunk und Festnetzausbau ganzheitlich betrachten und Synergien nutzen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Thomas.Erdmann@de.tuv.com**

**Tel. 0049 221 806 3298**

**Mob. 0049 172 2025429**

**Am Grauen Stein, 51069 Köln**



**Daniel.Kleist@de.tuv.com**

**Tel.: +49 221 806 5489**

**Mobil: +49 175 7108072**

**Am Grauen Stein, 51069 Köln**

**TÜV Rheinland**

**Network Consulting & Planning**

**www.tuv.com**

# Antragsverfahren

nach der Geschäftsordnung  
für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach

**Haupt- und Finanzausschuss am 19.04.2021, TOP 9.1**

# Vor der Sitzung



Anträge können  
von jedem Ratsmitglied und jeder Fraktion  
bis zum **10. Arbeitstag vor der Sitzung**  
gestellt werden (vgl. § 2 GeschO).

Anträge sind mit einer **Begründung** und  
einem **Beschlussvorschlag** zu versehen  
(vgl. § 3 GeschO).

Der **Bürgermeister / Ausschussvorsitzende**  
setzt die Tagesordnung fest und **hat** dabei die  
**Anträge von Ratsmitgliedern und Fraktionen**  
**aufzunehmen** (vgl. § 2 GeschO / kein  
materielles Prüfungsrecht!).

Einladung / Tagesordnung /  
Sitzungsunterlagen gehen den  
Gremienmitgliedern am  
**8. Arbeitstag vor der Sitzung**  
zu (vgl. § 1 GeschO).

# In der Sitzung



1

## Diskussion

Antragsteller erläutern und begründen ihren Antrag / werben um Unterstützung ihres Antrages durch eine Mehrheit des Rates.

2

## Beschlussfassung mit folgenden Optionen

- a) Antrag wird beschlossen.
- b) Antrag wird mit Änderungen / Ergänzungen beschlossen.
- c) Antrag wird als Prüfauftrag an die Verwaltung bzw. als Auftrag einen detaillierten Beschlussvorschlag auszuarbeiten, beschlossen.
- d) Antrag wird in ein weiteres Gremium verwiesen.
- e) Antrag wird wegen Beratungsbedarf zurückgestellt oder in die Fraktionen verwiesen.
- f) Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen.
- g) Antrag wird abgelehnt.

# Nach der Sitzung

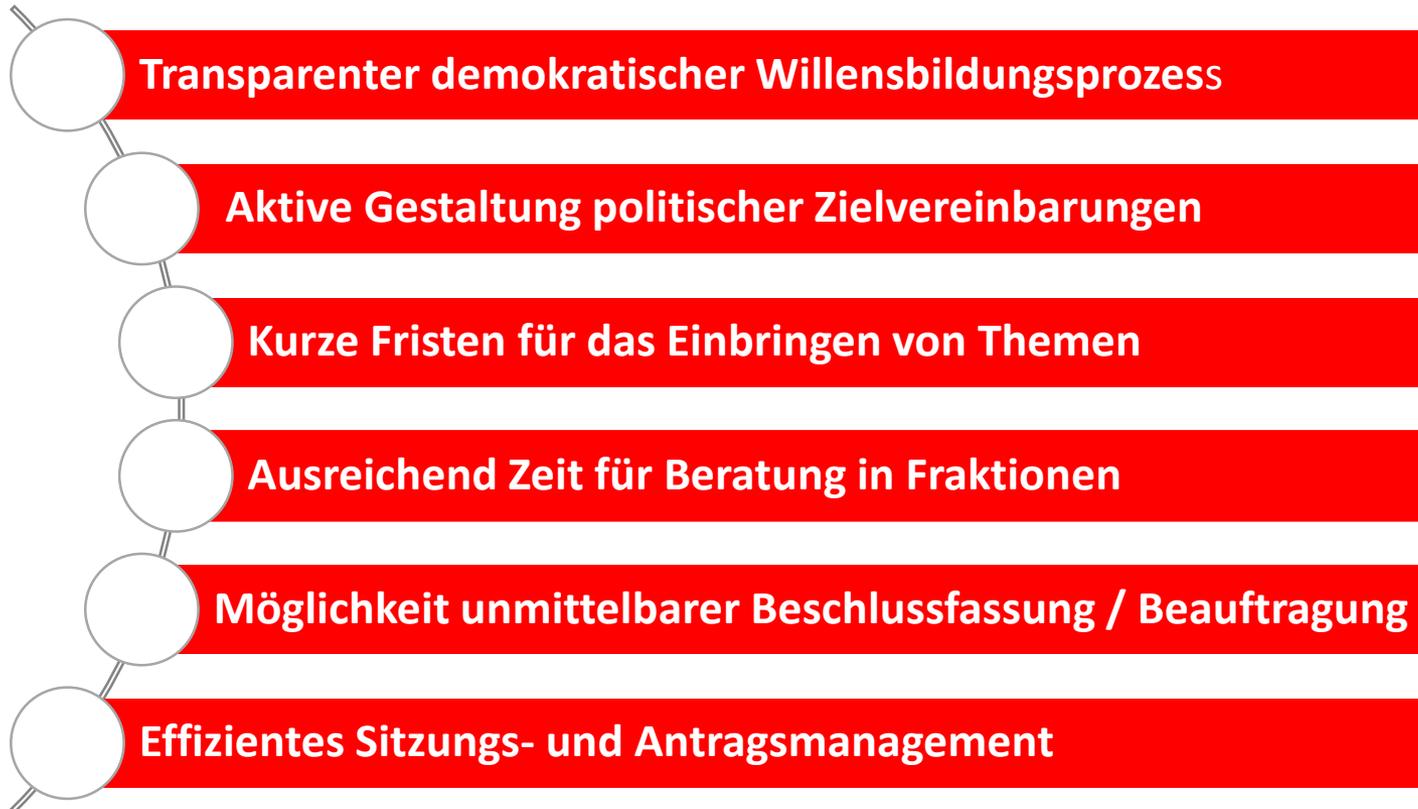


3

## Beschlusscontrolling

Über die beschlossenen Anträge wird dem zuständigen Gremium (das für die Beschlussfassung verantwortlich ist) zum Umsetzungsstand in der ersten Gremiensitzung des Jahres berichtet. Start des Beschlusscontrollings mit der neuen Wahlperiode / Erste Berichte zum Jahresbeginn 2022!

# Nutzen



# Rechtliche Einordnung

## § 48 GO

Der Bürgermeister setzt die Tagesordnung fest. Er hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm innerhalb einer in der Geschäftsordnung zu bestimmenden Frist von einem der Ratsmitglieder oder einer Fraktion vorgelegt werden.

Dem Ratsmitglied wird **aufgegeben**, im Interesse der Handlungsfähigkeit und Arbeitskraft aller anderen Ratsmitglieder bezogen auf sein konkretes Anliegen selbst in Erfahrung zu bringen, **ob sich im Rat eine ausreichende Anzahl von Mitstreitern findet**, die die fragliche Initiative ebenfalls einer öffentlichen Thematisierung zuführen wollen, oder ob sich im Rat sogar eine Mehrheit in der Sache selbst findet (OVG NRW, Beschluss vom 18. August 2011 – 15 A 1574/11– www.nrw.de, Rdn. 24).

Auch wenn eine Angelegenheit entsprechend dem Vorschlag einer Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt wurde, so bedeutet dies nicht, dass die Antragsteller in der Sache selbst eine Entscheidung des Rates verlangen können. **Der Rat hat daher zu entscheiden, ob er sich mit der Angelegenheit befassen darf oder will.**

Auch bleibt es **dem Rat unbenommen**, die Angelegenheit **zu vertagen oder an einen Ausschuss zu überweisen. Ein Recht auf eine sofortige Beschlussfassung besteht nicht**, wohl aber darauf, den Antrag zunächst zu begründen.

*(vgl. Kommentierung Rehn/Cronauge/von Lennep/Knirsch zu § 62 GO NRW).*

# Rechtliche Einordnung

## § 62 GO

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Rates vor.

In welcher Form der Bürgermeister die Beschlüsse des Rates vorbereitet, unterliegt seinem Ermessen. Daraus folgt, dass **der Rat dem Bürgermeister keine generellen Vorgaben darüber machen kann, wie und in welcher Form er die Ratssitzung vorbereitet.**

(OVG NRW, Beschluss vom 10. Oktober 2019 – 15 A 808/ 17 – juris, Rdn. 18; OVG NRW, Urteil vom 29. April 1988 – 15 A 2207/ 85 – juris, Rdn. 4 = DVBl. 1989, 164; NVwZ-RR 1989, 155)

(vgl. *Kommentierung Rehn/Cronauge/von Lennep/Knirsch zu § 62 GO NRW*).



Foto: Kehrein

**Gemeinsam für Rheinbach!**



Stadt Rheinbach  
Fachbereich V  
HFA 19.04.2021

## Digitalisierung Betriebshof - mdl. Mitteilung zum Durchführungsstand 1. Quartal 2021

- **Digitalisiertes Auftragswesen und digitale Erfassung der Gerät- und Arbeitsstunden ist umgesetzt.**

Auftragswesen: „ARES all in Order“ seit 2019 im Einsatz

Erfassung Geräte- u. Arbeitsstunden: „ARES scan“ seit Anfang 2020

- Grünflächenmanagement

- Betriebshof ist „Dienstleister“ (Auftragnehmer) der Fachämter (Auftraggeber).
- Fachämter erteilen alle Aufträge an den Betriebshof über ein Online-Formular, dem auch Dateien und Bilder angefügt werden können (ARES all in Order).
- Auftragserfassung durch Betriebshofverwaltung erfolgt weitestgehend automatisiert, da die vom Fachamt eingegebenen Daten verwendet werden.
- Fachämter können in ihrer Übersicht den Auftragsstaus einsehen.

- Schnittstelle Fachamt / Betriebshof: Beispiel Übersicht der tagesaktuell eingegangenen Aufträge

Antragsnr.	Kurztext	Status	Antragsdatum	Auftrag/Angabe	Termin	Anfragesteller	angefragt am	verändert durch	verändert am	Storno-KZ	Storno User (AlleOrder)	Stornodatum	Stornogrund	Anfragesteller (Storno)
10362	Schneefachstraße 17 - Grünanforderung Erneuern	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 32.1 - Or@	27.03.2020 11:13:35							
10363	KGS Bachstraße - Kletterstange streichen	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 65.1 - Mod	27.03.2020 11:06:17							
10364	Balplatz Ramershoven - Ballfangnetz reparieren	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 51.2 - kgp	27.03.2020 11:08:30							
10365	Balplatz Ramershoven - Ballfangnetz reparieren	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 51.2 - kgp	27.03.2020 11:08:07							
10366	Balplatz Ramershoven - Ballfangnetz reparieren	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 51.2 - kgp	27.03.2020 11:09:28							
10367	Balplatz Ramershoven - Ballfangnetz reparieren	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 51.2 - kgp	27.03.2020 11:09:47							
10368	KGS Bachstraße - Kletterstange streichen	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 65.1 - Mod	27.03.2020 11:20:20							
10369	KGS Bachstraße - Kletterstange streichen	1	erfasst/Offen	27.03.2020		00 65.1 - Mod	27.03.2020 11:20:44							

- **Betriebshof: Beispiel Auftragserfassung, weitestgehend automatisiert = Übernahme Daten Fachamt**

**Information**

Anfrage-Nr.: 10364 Nummer:   
Datum: 27.03.2020 Anfragersteller: SG 51.2 - Jugendarbeit, Frau Schwegmann   
Anfrageart: Auftragsanfrage Kommunikation: eMail - birgit.schwegmann@stadt-rheinbach.de   
Status: gestellt Gültig von: bis:   
Sachbearb.: Freigabe: erfasst/offen

**Anfragedaten**

Termin:   
Preislimit: 0,00   
Standort: Bolzplatz Ramershoven   
Kontierungen:

Tp	Prozent	Kontonr.	Kontobezeichnung
▶	100,00	E-612-2945	Bolzplatz Ramershov
▶	100,00	06-05-01P	Einrichtungen der J.

**Debitor**

Kunden-Nr.:   
Name/Vorname:   
Strasse:   
PLZ/Ort:

**Anfragetext**

Auftragstext: Bemerkungen   
Kurztitel: Bolzplatz Ramershoven - Ballfangnetz reparieren   
Bemerkungen: Bitte das Ballfangnetz reparieren

Daten Ergebnis

cobrat21\vievernich 01 fameadmin Version: 6.0.1.3 / Db: 6.0.1.3

- Beispiel Scan der codierten Tagesrapportzettel

KODAK Capture Pro - ARES

Datei Stapel Ansicht Erfassen Dokument Bearbeiten Werkzeuge Index Hilfe Capture Pro mit allen Funktionen ausprobieren...

ARES

Image Viewer - Stapel: 0231 - Dokument: 1

1 (S. 1)

01082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	30	1545009104	08	06	00	00	00	00	00	00	00
02			08								33
03											30

2 (S. 2)

01082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	30	1545009104	08	06	00	00	00	00	00	00	00
02			08								33
03											30

3 (S. 3)

01082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	30	1545009104	38	06	00	00	00	00	00	00	00
02			38								33
03											30

Bemerkungen zu Zfhr:

Sandsperrung von 08<sup>00</sup> - 09<sup>00</sup> 30 Minuten

4 (S. 4)

02082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	30	1545009104	08	06	00	00	00	00	00	00	00
02			08								33
03											30

Bemerkungen zu Zfhr:

Überstunden 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

5 (S. 5)

03082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	15	4517702001	08	06	00	00	00	00	00	00	00
02			08								45
03			45								30

6 (S. 6)

01082020 Betriebshof Stadt Rheinbach RHB											
Auftrag	Erreicht	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit	Stk	Normale	Mechanismen	Zustimmung	Erreicht / Stunden	Min	Uhrzeit
01	01	017743000296	08	06	00	00	00	00	00	00	00
02			08								01
03			08								00

- Beispiel Automatisierte Übernahme der gescannten codierten Tagesrapportzettel in Datenbank, mit Plausibilitätskontrolle

FormsRec COR (startRheinbach.fct) - Master.fct) - Rheinbach\_20200820\_0232:00001

Belegstapel Feld Beleg Bild Hilfe

Belegtypen  
Rheinbach

Datum: 01.08.2020 Betriebshof Stadt Rheinbach R H B

	Auftrag	Einsatzart	Einsatzort / Baustelle	Mitar-Nr.	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Nummer	Maschinen - Stunden	Kilometer	Zuschlag Nr.	Zuschlag Stunden
01	301	1515009101		08060009000401			01504300				33300
02				08							
03											
04											
05											
06											
07											
08											
09											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											

Datum: 01.08.2020

Auftrag	Einsatzart	Einsatzort	Mitarbeiter	von	bis	Maschine	Std.	KH	Lohnart	Std.:
2003011	ierkörbe Leeren	5150 Entleerung Abfallbeh	09101	Kernstadt	08	06:00 09:00	0401 SU-RH Fiat Doblo	15	04 Erschuerniszula	3.00
									99 Überstundenzusc	3.00

Dokument OK:

Beleg 1: C:/FormsApp/\_/20200820/0232/00000001.R: Rheinbach Datum: Feld ist leer

Aktivieren der Menüleiste mit der ALT Taste

## Digitalisierung der Stadtverwaltung, hier: Betriebshof (SG 61.1 / 61.2)

- Digitaler Auftrag
- Digitale Erfassung der Geräte- und Arbeitsstunden
- Grünflächenmanagement

# Implementierung der Betriebssteuerungssoftware / GIS-Fachschale zum digitalen Grünflächenmanagement seit April 2020

Datenbank (IP Syscon pit-Kommunal Grünflächenmanagement) und eingebundene Visualisierung geographischer Informationen mittels ArcMap (esri), sowie pit-Mobile und pit-Map4Mobile für den Einsatz mobiler Geräte (Tablets)

- für die Erfassung, Organisation, Pflege und Kontrolle der städtischen Grünbestände
- für die GIS-gestützte Erfassung und Kontrolle (z.B. Bäume) mit mobilen Endgeräten

Integration / Verknüpfung mit allen anderen Modulen aus „pit-FM / pit-Kommunal möglich, z. B. mit dem digitalen Kanalkataster „pit-Kommunal Kanal“ welches bereits in der Stadtverwaltung im Einsatz ist

### Inhalte / Leistungsumfang u.a.:

- GIS-gestützte Verwaltung aller Kataster- und Stammdaten zu Grünflächen
- Hinterlegung der SOLL-Pflegestrategien zur Vergleichbarkeit mit dem IST-Aufwand
- Management aller Aufträge und Budgets (Eigenregie und Fremdvergabe) in Kombination mit der Abrechnung interner wie externer Leistungen
- Einbindung von mobilen Geräten - optional mit Barcode-/ Transponder-Technologie
- Zentrale Datenhaltung im Client-Server-Betrieb, kombinierbar mit Web-Technologien und mobilen Komponenten
- Visualisierung von Daten durch Nutzung von geographischen Informationssystemen (GIS) und Computer Aided Design (CAD)

# Grünflächenmanagement

## Projektplan:

### Automatisierte Erstellung der Datenbank durch IP Syscon

- Bildung von Objekteinheiten (Straßen, bebaute Grundstücke, Freiflächen) > bis Ende August 2020
- Bildung von Pflegeeinheiten/ -teileinheiten > bis Ende September 2020

### Schulung der Mitarbeiter \*

- Schulung Verwaltungskräfte für Datenbank 15. – 17. September 2020
- Schulung der Gärtner zur Erfassung von Flächen und Pflegeeinheiten bis Ende 2020

**\* Aufgrund der pandemischen Lage konnten die Schulungen bisher nicht durchgeführt werden!**

### Bereitstellung der Software und Hardware

> bis Ende 2020

- Manuelle Ergänzung der automatisierten Erfassung durch 61

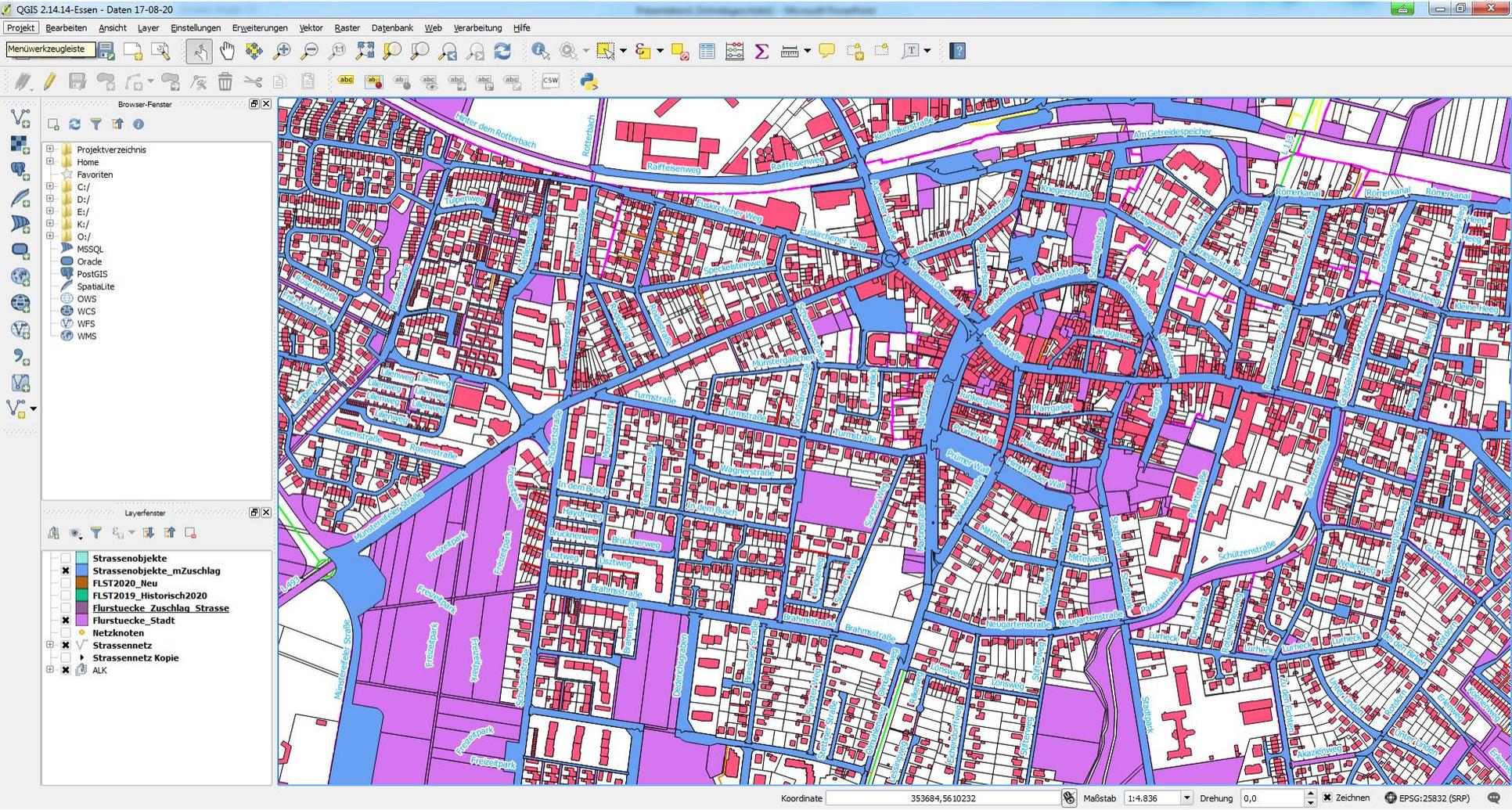
### Festlegen von Pflegestandards

- interne Empfehlungen und Beratung durch Politik > 2. HJ 2021

### Zukunft

Schnittstelle ARES

Digitale Spielplatzkontrolle



Bearbeitungsstand 1. Quartal 2021:

### Baumkataster:

- Automatisierte Erfassung von Bäumen und Baumgruppen innerhalb der Pflegeobjekte ist abgeschlossen.
- Erforderliche Hard- und Software für die „Vor-Ort-Arbeit“ ist beschafft
- Pandemiebedingt konnten jedoch die erforderlichen Schulungen zur Nutzung der Mobilgeräte noch nicht durchgeführt werden

### Grünflächenkataster/ -management:

- Bildung Objekteinheiten ist abgeschlossen
- Abgrenzung Pflegeeinheiten zzt. in Bearbeitung (zeitintensives Verfahren)

Hardware für den Einsatz „vor Ort“: robustes mobiles Erfassungsgerät





Stadt Rheinbach  
Fachbereich V  
HFA 19.04.2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit